Bilanzierung des Glücksspiraleprojektes

"Ermittlung und Schutz von Fledermausquartieren in der Stadt Augsburg"



Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der GlücksSpirale





Kreisgruppe Augsburg (Bernd-Ulrich Rudolph)

Verband für Arten- und Biotopschutz



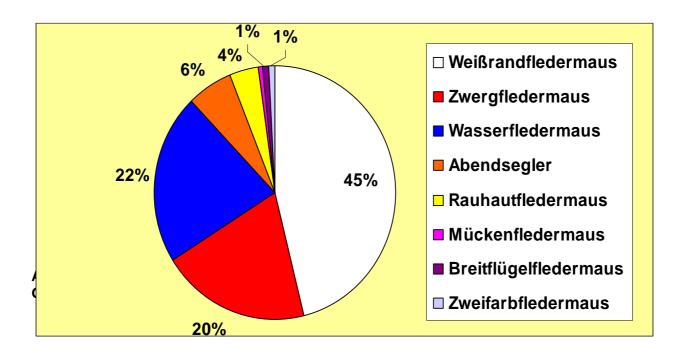
Der 2. Vorsitzender der LBV-KG Augsburg, Martin Trapp, anlässlich der Abschlussveranstaltung der Fledermaus-GS-Projekte des LBV und LPV (Foto: Gerhard Mayer)

Bilanz

15 Arten bislang in Augsburg nachgewiesen	→ 11 Arten im Rahmen des Projektes gefunden, davon zwei erstmals (Fransenfledermaus, Mückenfledermaus)
10 Telemetrieexperimente	→ von 7 Tieren Wochenstuben gefunden, von 5 Tieren Einzelquartiere, ca. 30 Nächte beobachtet, über 60 Jagdgebiete lokalisiert (siehe gesonderte Bericht A.
5 im NANU angekündigte	Lustig) → ca. 120 Teilnehmer
Führungen Fledermausnacht (internationale Batnight)	→ ca. 200 Teilnehmer
Sonstige Führungen	→ > 20 Führungen
37 Netzfänge (s. Abb. 1)	 → 130 Fledermäuse gefangen (61 Männchen, 67 Weibchen, zweimal Geschlecht nicht bekannt), 8 Arten, > 530 Fledermäuse dabei gesehen
76 Ausflugszählungen (s. Abb. 2, 3)	→ 31 Quartiere, 27 Beobachter beteiligt , > 3500 Tiere gezählt (allerdings viele mehrfach)
Ca. 200 Nistkästen kontrolliert (unter Federführung LPV)	→3 Langohrkolonien, 9 Wasserfledermauskolonien, 1 Fransenfledermaus mit Jungem; ca. 105 Tiere gefunden
Wochenstuben/Kolonien gefunden/kontrolliert (Abb. 4-6)	→ von sieben Arten: Zwergfledermaus, Weißrandfledermaus, Wasserfledermaus, Fransenfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Breitflügelfledermaus, Braunes Langohr

Die umfangreiche Gelände- und Öffentlichkeitsarbeit machte im Verlauf des Projektes einige Umplanungen erforderlich. Der Eigenanteil von Experten der Kreisgruppe für Koordination, Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit an den Untersuchungen im Freiland sind deutlich höher ausgefallen als ursprünglich geplant. Die Organisation einer Aktion "Fledermäuse willkommen" kann erst nach Projektabschluss stattfinden. Sie wird vermutlich unter

Beteiligung des LfU erfolgen, der LfU-Präsident hat Interesse an einer Teilnahme geäußert. Eine Kontaktaufnahme zur Stadt Augsburg hat bereits stattgefunden. Da versucht wird, den Oberbürgermeister für die Übergabeveranstaltung zu gewinnen, hängt die Durchführung von seinem Terminplan ab.



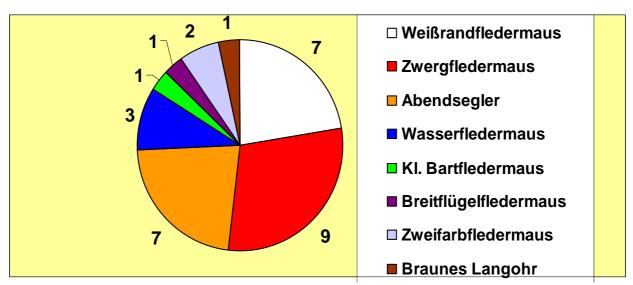


Abb. 2: Bilanz der Ausflugszählungen (Artenspektrum, insgesamt 31 Quartiere) i. R. des Glücksspiraleprojektes

Abb. 3: Bilanz der Ausflugszählungen (Koloniegröße – nur adulte Tiere, insgesamt 31 Quartiere) i. R. des Glücksspiraleprojektes (die maximale Koloniegröße umfasste 330 Individuen)

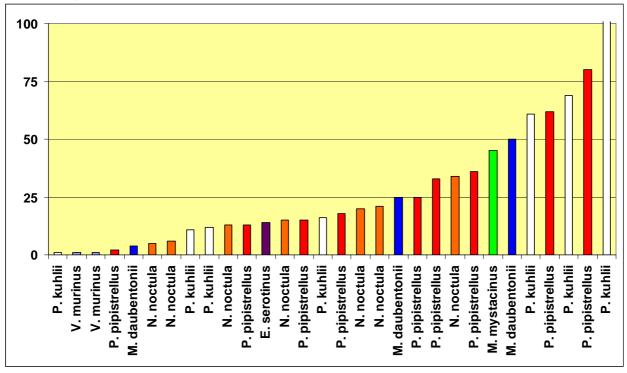


Abb. 4: Typischer Abendseglerquartierbaum an der Wertach (Oberhausen-Nord, bei Ausleitung Stadtbach), i. R. des Projektes neu entdeckt, September 2011



Abb. 5: Typischer Abendseglerquartierbaum an der Wertach (Pfersee, bei Rauher Rampe/ehemaligem Goggeleswehr), i. R. des Projektes neu entdeckt, September 2011

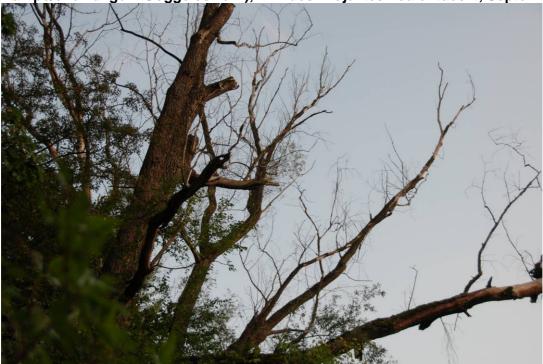


Abb. 5: Quartiere der Wasserfledermauswochenstuben in Eschen im Stadtwald (nahe Kleingärten Haunstetten, links, nahe Volkssiedlung (unten rechts) und im Auwald Göggingen



Abb. 6: Quartiere der Wochenstuben der Weißrandfledermaus, die i. R. des Projektes neu entdeckt wurden: Brückenstraße, Rollokasten, (oben links); Höchstätter Straße, Blechverkleidung (unten links), Berliner Allee, Blechverkleidung (oben rechts), Rauhwolffstraße, Blechverkleidung (unten rechts)



Öffentlichkeitsarbeit:

Wie die anderen Projektteile auch (Ausnahme Telemetrie), wurde die Öffentlichkeitsarbeit in enger Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband durchgeführt.

Im Rahmen der beiden GS-Projekte entstanden bzw. wurden durchgeführt:

- ➤ Ein Filmbeitrag des Bayerischen Rundfunks für die Reihe "Aus Schwaben und Altbayern" am 26.6.2011 (Fang, Besenderung, Telemetrie einer Fledermaus mit Auffinden des Quartiers)
- Ein Hörfunkbeitrag in BR 2
- > Eine Fledermausausstellung im Botanischen Garten mit Vorträgen im September/Oktober
- ➤ Je eine öffentliche Auftakt- und Abschlussveranstaltung (8.4. bzw. 6.10.11)
- Die europäische Fledermausnacht Ende August
- Zahlreiche Exkursionen und Führungen im Stadtgebiet für die Bevölkerung
- Insgesamt sechs Artikel in der Augsburger Allgemeinen Zeitung (s. Anlagen)
- Aktion Fledermäuse Willkommen: wird 2012 durchgeführt.

Bildergalerie

Abendsegler an Baumhöhle



Weißrandfledermaus



Jagdgebiet von Zwerg-, Rauhaut-, Weißrand-, Mücken- und Wasserfledermaus sowie des Abendseglers an der Wertach in Oberhausen



Netzfang einer Weißrandfledermaus



Netzfang im Stadtwald Augsburg, 8. Juli 2011







Netzfang an den Wellenburger Teichen, 16. Juli 2011



Fledermausexkursion mit der BN-Kindergruppe Leitershofen, Wertachmündung, 29. April 2011

Anika Lustig mit Helfern bei der Telemetrie



Zweifarbfledermaus, Wertachmündung, 30.4.2011



Dank

Die Kreisgruppe Augsburg dankt allen Akteuren und Mitstreitern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, sei es als Quartierbewohner oder –besitzer, als Melder von neuen Quartieren, als Beobachter bei Ausflugszählungen, als Helfer bei der Telemetrie oder bei der Vorbereitung von Veranstaltungen.

Besonderer Dank gilt dem Landschaftspflegeverband der Stadt Augsburg (Norbert Pantl, Nicolas Liebig) für die gute Zusammenarbeit, die wesentliche Synergien für den Schutz der Fledermäuse in Augsburg freisetzte sowie dem Bayerischen Naturschutzfonds für die finanzielle Unterstützung. Die Landesgeschäftsstelle des LBV (Ulrich Lanz) übernahm dankenswerterweise die Beschaffung der Sender, die Koordinationsstelle für Fledermausschutz Südbayern stellte leihweise die Telemetrieausrüstung zur Verfügung und die Regierung von Schwaben stellte die notwendige Ausnahmegenehmigung aus. Vielen Dank dafür.

Anlagen:

- Presseartikel
- Bericht Anika Lustig: Telemetrische Untersuchung im Rahmen des Glücksspiraleprojektes "Ermittlung und Schutz von Fledermausquartieren in der Stadt Augsburg"